

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 155.

Montag den 12. Juli 1869.

Verordnung

des Justizministeriums v. 30. Juni 1869, betreffend die Errichtung der Bezirks-Gerichte Senofetsch und Landstraß in Krain.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 11. Juni 1868, R. G. Bl. 3. 59, wird in dem Sprengel des Landesgerichtes Laibach und des Untersuchungsgerichtes Adelsberg das Bezirks-Gericht Senofetsch, und in jenem des Kreis-rückfichtlich Untersuchungsgerichtes Rudolfswerth das Bezirks-Gericht Landstraß mit dem gleichnamigen Amtssitze und mit dem durch die Ministerial-Verordnung vom 4. Februar 1854, R. G. Bl. 3. 34, kundgemachten Gebietsumfange errichtet.

Der Beginn der Amtswirksamkeit dieser Bezirks-Gerichte wird nachträglich bekannt gemacht werden.

Serbst m. p.

(258—1)

Nr. 4827.

Concurs-Kundmachung.

Am k. k. Staats-Gymnasium erster Classe mit deutscher Unterrichtssprache in Görz ist die Stelle des Directors erlediget, mit welcher der Jahresgehalt von 1050 fl. mit den gesetzlichen Dezenal-Zulagen und der Directionszulage jährlicher 315 fl. verbunden ist.

Bewerber haben ihre mit dem Geburtscheine und den Zeugnissen über die für das Gymnasial-Lehramt erlangte Befähigung belegten Gesuche bis 15. August d. J.

im Wege ihrer vorgesetzten Behörde an diesen Landes-schulrath einzusenden, und darin ihre Kenntniß der deutschen Unterrichtssprache und der beiden Landes-Sprachen, der italienischen und der slovenischen, sowie die bisher geleisteten Dienste nachzuweisen.

Görz, am 2. Juli 1869.

Von dem k. k. Landes-Schulrath.
Der Präsidenten-Stellvertreter.

(244b—2)

Nr. 774.

Kundmachung.

Wegen Sicherstellung des Heu- und Strohbedarfes für das k. k. Militär im Laibacher Verpflegs-Bezirk während der Zeit vom 1. September bis Ende October d. J., im Wege der Sub-arrondirung, findet

am 17. Juli d. J.

in der Laibacher Verpflegs-Magazins-Kanzlei eine Offertverhandlung statt.

Das Nähere wolle man aus der vollinhaltlichen Kundmachung im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 115 vom 30. Juni ersehen.

Laibach, am 30. Juni 1869.

k. k. Militär-Verpflegs-Magazins-Verwaltung.

(245—2)

Nr. 5218.

Offert-Ausschreibung.

Zur Deckung des Bedarfes an Masten- und Spierenhölzern im k. k. See-Arsenale in Pola für das Jahr 1870 wird

am 12. August 1869

um 11 Uhr Vormittags beim Arsenal-Commando in Pola eine öffentliche Verhandlung mit telst Vorlage von schriftlichen Offerten abgehalten und die Lieferung Denjenigen überlassen werden, deren Anbote nach kommissionellem Beschlusse dem Aerar den meisten Vortheil bieten werden.

Die zu liefernden Masten- und Spierenhölzer sind folgende:

- 60 Mastenhölzer von 60—100 Schuh Länge und von 20 bis 30 und 34 Zoll mittlerem Durchmesser,
- 100 Stück Spierenhölzer von 46—60 Schuh Länge und von 14 bis 20 Zoll mittlerem Durchmesser,
- 150 Stück Spierenhölzer von 36—46 Schuh Länge und von 8 bis 14 Zoll mittlerem Durchmesser,

d) 300 Stück Spierenhölzer von 16—36 Schuh Länge und von 4 bis 8 Zoll mittlerem Durchmesser.

Alle diese Bemastungshölzer müssen aus Fichtenholz sein, und kann die Lieferung franco nächste Eisenbahn-Station oder franco Arsenal Pola geschehen.

Die Offerte können auf das ganze Quantum Masten- und Spierenhölzer oder für jede einzelne oder mehrere der in den vorbenannten Abtheilungen beschriebenen Gattungen derselben gestellt werden.

Der Preis ist für je Ein Kubikfuß zu offeriren.

Die Anbote müssen mit einem 50 kr. Stempel versehen, vom Offerten gefertigt und bis 2 Uhr Nachmittag vor dem oben bezeichneten Tage dem k. k. Arsenal-Commando in Pola eingeschendet werden.

Im telegraphischen Wege einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt.

Jedem Offerte muß das vorgeschriebene Reuegeld, bestehend in 5 Proc. des Werthes der angebotenen Bemastungshölzer in Bank- oder Staatsnoten oder in Staatspapieren, die zur Cautionsbildung geeignet sind, beige-schlossen werden.

Das Reuegeld der Ersterer wird bis zur Erlegung der vorgeschriebenen Cautions in deposito zurückbehalten; jenes der übrigen Concurrenten aber wird den Betreffenden gleich nach der Versteigerung zurückgestellt.

Nachträgliche Aufbesserungen und alle nicht nach den festgesetzten Bedingungen verfaßten Offerte sind unstatthaft.

Die näheren Lieferungs-Bedingnisse können bei den Handels- und Gewerbekammern in Wien, Pest, Graz, Fiume, Triest, Laibach, Agram und Klagenfurt, beim k. k. Arsenal-Commando in Pola, Seebezirks-Commando in Triest, und bei der Marine-Section des k. k. Reichskriegs-Ministeriums eingesehen werden.

Pola, am 26. Juni 1869.

Vom k. k. Arsenal-Commando.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 155.

(1640—1)

Nr. 3334.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß in der Executions-sache des Herrn Jakob Ronda von Laibach wider Jakob Zirman die executive Feilbietung des im magistratlichen Grundbuche sub Actf. Nr. 761 vorkommenden, am Laibacher Felde gelegenen, auf 496 fl. 60 kr. geschätzten Acker v brine bewilliget und zu deren Vornahme die Feilbietungsstermine auf den

9. August,

13. September und

11. October 1869,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhange angeordnet wurden, daß die Realität bei dem dritten Termine auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 30. Juni 1869.

(1641—1)

Nr. 3068.

Uebertragung der

2. und 3. exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Krainburg macht bekannt, daß die mit Bescheide vom 24. März d. J., 3. 1416, in der Executions-sache des Jakob Hafner von Oberseichting, durch Dr. Burger, gegen Mina Albrecht von Psev pelo. 100 fl. c. s. e. angeordnete zweite und dritte Realfeilbietung mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und dem vorigen Anhange auf den

23. Juli und

23. August 1869,

übertragen worden sind.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Juni 1869.

(1629—1)

Nr. 1811.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Franziska Bresnikar von Ustje gegen Vincenz Poterbin von St. Martin wegen aus dem Urtheile vom 20. Februar 1862, 3. 643, schuldiger 420 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Kirchengilt St. Martin sub Actf. Nr. 10/1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme dersel-

ben die drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

17. Juli,

17. August und

18. September 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Juni 1869.

(1623—1)

Nr. 3794.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheide vom 16. März 1869, 3. 2051, auf den 25. d. M. angeordnete executive dritte Realfeilbietung in der Executions-sache des Herrn Blas Tomšič von Feistritz gegen Josef Penko von Barje Nr. 18 pct. 23 fl. 4 kr. c. s. e. auf den

30. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten Mai 1869.

(1569—3)

Nr. 2691.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen beider Theile die mit Bescheid vom 6. März d. J., Zahl 1063, auf den 25. Juni angeordnete zweite Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 111, Actf. Nr. 3 ad 23 Zukirchengilt mit dem Bedenten für abgehalten erklärt worden, daß es bei der auf den

26. Juli 1869,

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. Juni 1869.

(1563—3)

Nr. 3692.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 13. April 1869, 3. 2080, in der Executions-sache des Michael Rupnik von Zibusche gegen Mathias Ravčič von Kirhdorf pct. 47 fl. 45 kr. c. s. e. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagsetzung am 25. Juni d. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am

27. Juli 1869

zur zweiten Tagsetzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 26ten Juni 1869.

Die nach Vorschrift des Königl. Geheimen Hofrathes und Universitätsprofessors Dr. Harles in Bonn gefertigten Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind à 30 kr. per Packet echt zu haben in Laibach bei H. J. Kraschowitz, in Villach bei Math. Fürst, Sohn. (1013-2)

Eine ganz- und eine halbgestickte **Manschette** auf Lederleinwand wurde in der Lattersmannsallee verloren. Der redliche Finder möge solche im Hause Nr. 199 im 2. Stock, gegen angemessene Belohnung abgeben. (1639)

4 Wohnungen

zu 2, 3 und 4 Zimmern 1636-2 sind, und zwar eine neu hergerichtete fogleich, die andern zu Michaeli d. J., zu vergeben. Nähere Auskunft im Buchbinder-gewölbe, Altmarkt Nr. 155.

1553-3) Nr. 3091.

Erinnerung

an den unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Matthäus Cudermann.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Matthäus Cudermann von Haffas erinnert, daß demselben zum Behufe der Empfangnahme des Superintabulations-Bescheides vom 7. Mai d. J., Z. 2290, und der weiteren in der vorliegenden Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr Bürgermeister Matthäus Markic von Piuika aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Juni 1869.

(1598-3) Nr. 2100.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird kund gemacht, daß zur Vornahme der in der Executionssache der minderj. Maria Esterbec geb. Lah, und Johann Lah, als Erben nach Maria Lah von Laas, durch den Vater Johann Lah, gegen Sebastian Turk von Topol pet. 77 fl. 62 kr. mit dem Bescheide vom 17. September 1867, Z. 6614, angeordnet gewesenen und sohin sistirten Realfeilbietungen die neuerlichen Tagsetzungen auf den

20. Juli,
20. August und
21. September 1869,
jedesmal früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 20ten April 1869.

(1519-3) Nr. 9768.

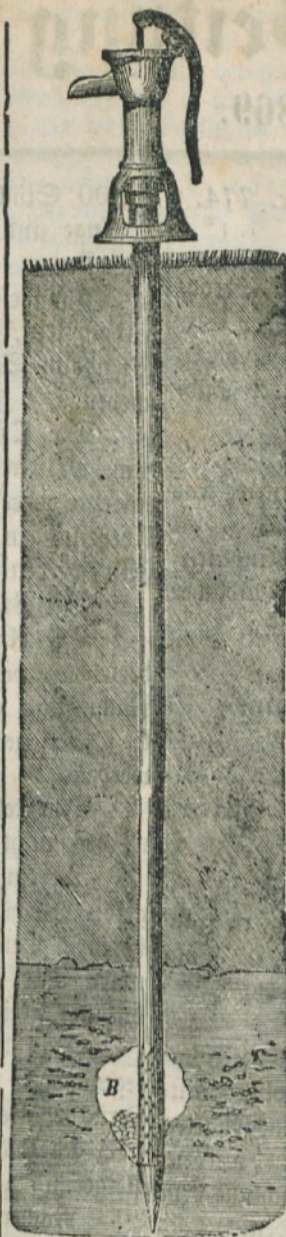
Executive Realitäten = Besteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Ursula Šestak, durch Dr. Jagar von Jaggdorf, die executive Versteigerung der dem Josef Glasic von Jaggdorf gehörigen, gerichtlich auf 31 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Dom. = Nr. 60, Einl. Nr. 652 und sub Dom. = Nr. 61, Fol. Nr. 653 vorkommenden Realitäten, bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 24. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 25. September 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 31. Mai 1869.



Schulhof's

preisgekrönte,



kaisert. und königl. ausschließlich patentirte

transportable Röhrenbrunnen.

Durch diese Erfindung entfällt fortan jede bisher in Anwendung gewesene **kostspielige und gefährliche Brunnenarbeit**. Ein solcher Brunnen, der bis zur Tiefe von 30 Fuss nur 130 fl. kostet, kann innerhalb einer Stunde hergestellt werden.

Die unterzeichnete **Actien-Gesellschaft**, welche die sämtlichen **Patente** und **Privilegien** auf die Ausübung dieser Erfindung von Herrn **Joseph Schulhof** erworben hat, wird nicht blos von **echten Norton-Brunnen**, allen Gattungen Pumpen, Spritzen, Schöpfwerken, **hydrophoren** und **hydro-technischen Apparaten** **aller Art** stets ein reiches, wohl assortirtes Lager halten, sondern auch die Ausführung aller auf **Wasserleitung, Bewässerung** und **Entwässerung** bezüglichen Arbeiten zu billigen Preisen übernehmen.

Die Vortheile dieses neuen Systems bestehen:

1. in dem **geringen** Preise der Brunnen, welcher sich weit niedriger stellt als die Kosten eines gewöhnlichen gegrabenen Wasserbrunnens;
2. in der **Reinheit** und **Frische** des Wassers, welches eben so sehr gegen den Luftzutritt, **wie gegen den Zufluss verunreinigender Substanzen** geschützt ist;
3. in der Raschheit der Anlage, welche regelmässig in **weniger** als einer Stunde vollendet ist, ohne Erdaushebungen zu erfordern;
4. in der Leichtigkeit, den ganzen Brunnen wieder aus der Erde zu heben und an einem beliebigen anderen Orte zu verwenden.

Actien-Gesellschaft für transportable Brunnen- und Wasserleitungen:

Wien, Judenplatz Nr. 10. (1526-5)

(1551-2) Nr. 3031.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria und Matthäus Megušar, Barthelmä, Thomas und Gregor Leher, Jakob Cuderman, Gertraud und Blas Čebasel.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Maria und Matthäus Megušar, Barthelmä, Thomas und Georg Leher, Jakob Cuderman, Gertraud und Blas Čebasel hiermit erinnert:

Es habe Martin Čebasel von Krainburg wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung nachstehender Tabularforderungen, als:

- a) Carta bianca vom 16. Juli 1782 für Matthäus Megušar ob 150 fl. L. W.;
- b) Schuldbrief vom 13. Juli 1786 für Jakob Cuderman ob 220 fl. L. W. c. s. c.;
- c) Schuldobligation vom 3. Juli 1802 für Georg Leher ob 155 fl. 35 kr. D. W.;
- d) Ehevertrag vom 17. Jänner 1811 für die Gertraud Čebasel ob 559 fl. 48 kr. sammt Naturalien;
- e) w. ä. Vergleich vom 30. Juni 1825 für Maria Megušar ob der Lebensunterhalts-Rechte;
- f) Schuldschein vom 28. Juli 1834 für Herrn Blas Čebasel ob 500 fl. C. M. c. s. c.;
- g) Abhandlung vom 29. September 1838 für Barthelmä und Thomas Leher à per 20 fl.;

sub praes. 22. Juni 1869, Z. 3031, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 22. September 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Alois Murgel von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Juni 1869.

Wichtig für Industrielle.

Directer Import aus den Vereinigten Staaten Nordamerika's.

Das Vulcan-Oel

aus den Erds-Quellen der **Volcanic Oil and Coal Company in West-Virginia U. S. North America** eingeführt in Europa im Jahre 1867 durch den Generalbevollmächtigten der Compagnie Herrn Ingenieur **H. G. Moehring**, erfeset vollkommen das beste und feinste Oliven-Öel zum Schmieren von Maschinen aller Art, von dem leichten Spindel der Spinnmaschine ab, bis zur schweren Achse der Walzwerkmaschine. Wegen Preis und näheren Auskünften beliebe man sich an den gefertigten bevollmächtigten Hauptagenten zu wenden. Triest, im Mai 1869.

Ferdinand Margutti, Triest.

(1212-8)

Niederlage in Laibach: Elefantengasse.

Ignaz Pongratz

aus Graz (1127-10)

eröffnet in Laibach in der Elefantengasse eine

Schuh-Niederlage.

Daselbst befindet sich stets eine grosse Auswahl von **Herren- und Knaben-Stifletten**, sowie **Damen- und Kinder-Schuhen** von guter Qualität zu den bekannten billigen Preisen.

Sämmtliche Reparaturen werden angenommen.

Graz: Herrengasse.

(1572-3) Nr. 2237. (1360-3) Nr. 2350

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Jakob Arko von Reifnitz, durch Dr. Benedicter gegen Franz Zadnik von Reifnitz mit dem Edicte vom 24. Nov. 1868, Z. 5986, und rücksichtlich vom 4. März 1869, Z. 1139, auf den 12. Mai 1868, angeordnete dritte Realfeilbietungstagsetzung über Ansuchen des Executionsführers auf den 30. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden sei. Reifnitz, am 8. Mai 1869.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 8. Februar 1869, Z. 5... wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers Andreas Paul... durch Dr. Spagapan, die auf den 25. März l. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietung gegen Josef Terzel von... auf den 3. November 1869, früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wird. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 11. Juni 1869.